PRESSEMITTEILUNG

PR SG&I Nr. 18/2008

ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG

PRESSEKONTAKT:
Dr. Matthias Alisch
Marketing Manager, Central Europe
Körnerstr. 28 – 53175 Bonn - Bad Godesberg
Tel. +49 (0)228.3915-2424
Fax +49 (0)228.3915-2524
matthias.alisch@intergraph.com

Konsortium unter Führung von Intergraph® Österreich entwickelt satellitengestütztes Notrufsystem für Waldarbeiter

Geoinformationen als rettender Faktor bei Unfällen, Unwettern und Waldbränden

WIEN, 11.08.2008 – Unter der Leitung von Intergraph Ges.m.b.H., Wien, entwickeln im Rahmen einer Ausschreibung des Österreichischen Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie die Projektpartner TeleConsult Austria GmbH, Österreichische Bundesforste AG und HiTec - Vereinigung High Tech Marketing ein satellitengestütztes Notrufsystem für Waldarbeiter. Ziel ist es, die Arbeitssicherheit von Forstarbeitern entscheidend zu erhöhen und die Hilfeleistung im Unglücksfall maßgeblich zu beschleunigen. Zum integralen Einsatz kommen Satellitennavigation, autonome Sensoren, drahtlose Kommunikation und Geographische Informationssysteme (GIS). Der Projektabschluss ist für Ende 2008 terminiert.

Das Projekt SANOWA (Satellitengestütztes Notrufsystem für Waldarbeiter) wird von der Agentur für Luft- und Raumfahrt – ALR der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft – FFG begleitet und ist eingebunden in das Forschungsprogramm ARTIST (Austrian Radionavigation Technology and Integrated Satnav Services and Products Testbed). Das Notrufsystem ist modular konzipiert und sowohl für den einzelnen Arbeiter als auch für große Arbeitstrupps der motormanuellen Holzernte sowie Waldpflegearbeiten und Kulturarbeiten einsetzbar. Neben der Verwendung im Forsteinsatz kann dieses System nach geringfügigen Adaptierungen der Module auch zum Beispiel für Träger von Atemschutzgeräten bei Feuerwehreinsätzen herangezogen werden. Zentrale Anforderung ist, in Not geratene Personen im unwegsamen, schlecht einsehbaren oder stark beschatteten Terrain zu jedem Zeitpunkt lokalisieren und wichtige, unter Umständen lebensrettende Informationen austauschen zu können.

Hohes Unfallrisiko bei Waldarbeit

Österreich zählt im Verhältnis zu seiner Landesfläche neben Schweden und Finnland zu den waldreichsten Ländern Europas. Aufgrund der alpinen Topographie ist in vielen Gebieten Österreichs keine mechanisierte Holzernte möglich, weshalb ein Großteil mittels Motorsäge (motormanuell) durchgeführt wird. Zudem gilt Waldarbeit als eine der gefährlichsten Tätigkeiten innerhalb der Land- und Forstwirtschaft. Allein in Österreich ereignen sich im Zuge der Holzernte jährlich bis zu 2.000 Forstunfälle, von denen rund ein Prozent tödlich endet. Die Todesrate liegt wesentlich höher als bei Unfällen in der Land- und Forstwirtschaft insgesamt. Rund 5.000 Forstarbeiter Österreichs mit einem erhöhten Gefährdungspotential gelten als engere Zielgruppe, deren Sicherheit durch ein satelliten- und GIS-gestütztes Notrufsystem verbessert werden kann.

Sicherheitsmodul und raumbezogene Intelligenz

Forstarbeiter werden mit einem persönlichen Sicherheitsmodul ausgestattet, das die Regungslosigkeit des Körpers im Unglücksfall automatisch detektiert. Eine manuelle Auslösung eines Alarms ist ebenfalls möglich. Der Alarm wird über Funk an einen Rettungsrucksack, der im unmittelbaren Arbeitsumfeld abgelegt wird, weitergeleitet. Die Position des Rucksackes wird mittels Satellitennavigation (GPS, EGNOS oder Galileo), autonomen Sensoren wie einem elektronischen Höhenbarometer, aber auch optional durch digitale Geländemodellunterstützung bestimmt. Über terrestrische Wege (GSM/GPRS Netzwerk) oder eine Satellitenverbindung erfolgt die Aussendung der Alarmnachricht an die Betriebszentrale, zusammen mit der aktuellen Position des Rucksacks und weiteren Attributen zur Person. Die Positionsdarstellung in einer digitalen Karte, basierend auf der GIS-Software von Intergraph, erleichtert die Entscheidungsfindung. Dabei werden Fragen zur Lage anderer Teams, zu den kürzesten Zufahrtswegen, zur Befahrbarkeit der Wege, zum nächsten Arzt oder zur nahen Rettungsstelle umgehend beantwortet. Optional kann die Alarmmeldung auch direkt an eine Notrufzentrale beispielsweise der Bergwacht oder der Feuerwehr weitergeleitet werden. Umgekehrt wird der Sachbearbeiter in der Betriebsleitstelle bei Gefahr im Verzug, also bei Unwetterwarnungen und Waldbränden, in die Lage versetzt, die betroffenen Waldarbeiter über das System suchen zu lassen. Eine Warnmeldung wird generiert und an den Rucksack sowie nach Möglichkeit an die persönlichen Module der Arbeiter gesandt. Das Unfallrisiko wird hierdurch erheblich gemindert.

An SANOWA sind neben der Intergraph Ges.m.b.H (Gesamtprojektleitung und Systemaufbau), der TeleConsult Austria GmbH (Selektion und Evaluierung der Hard- und Software, Systementwicklung) und der HiTec - Vereinigung High Tech Marketing (wirtschaftswissenschaftliche Begleitstudie) auch die Österreichische Bundesforste AG - ÖBf beteiligt. Der ÖBf kommt im Hinblick auf den Einsatz des Systems im tatsächlichen Betrieb ein hoher Stellenwert zu. Als zukünftiger Hauptnutzer bringt die ÖBf Anforderungen und Vorstellungen an das System aktiv in die Entwicklung ein. Darüber sammelt man durch den im ÖBf-Betrieb eingesetzten Demonstrator wichtige Praxiserfahrungen.

„Durch die Adressierung eines bisher unzulänglich abgedeckten Nischenbereichs – der Verbesserung der Arbeitssicherheit im Forst – trägt das SANOWA-Projekt zur Erfüllung der Zielvorstellungen des Österreichischen Weltraumprogramms bei“, erläutert Georg Hammerer, Geschäftsführer Intergraph Ges.m.b.H. „SANOWA wird das hohe Nutzungspotenzial der eingesetzten Technologien unter Beweis stellen, insbesondere das Potential von Geographischen Informationssystemen in Kopplung mit Weltraumtechnologien wie satellitengestützte Navigation und Kommunikation.“

(5.590 Zeichen)

Informationen zu Intergraph® Security, Government & Infrastructure (SG&I)
Intergraph® SG&I ist einer der führenden internationalen Anbieter raumbezogener Lösungen für die Marktsegmente Sicherheit, öffentliche Verwaltung und Infrastruktur. Intergraph® SG&I stattet zahlreiche Branchen mit seinen raumbezogenen Lösungen aus – Verteidigung und Nachrichtenwesen, Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS), Öffentliche Verwaltung, Transport und Verkehr, Photogrammetrie, Versorgungswirtschaft und Telekommunikation. Wir ermöglichen unseren Kunden, umfangreiche und komplexe Daten in aussagekräftiger und fachbezogener Weise zu verwalten und zu visualisieren. Durch den Rückgriff auf die Software von Intergraph® können Intergraph®-Kunden schneller und besser operative Entscheidungen treffen, von denen tagtäglich die Sicherheit und das Wohlbefinden von Millionen von Menschen rund um den Globus abhängig sind. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.intergraph.at, www.intergraph.de, www.intergraph.ch oder www.intergraph.com/sgi.

Informationen zur TeleConsult Austria GmbH
Die wesentlichen Aktivitäten der im Jahr 1999 gegründeten TeleConsult Austria GmbH liegen im Bereich Positionierung und Navigation, im Besonderen in der Entwicklung und Verknüpfung von Navigations-, Kommunikations- und Informationstechnologien und -diensten für Anwendungen im Kontext der Mobilität. Ein wesentlicher Teil der Arbeit beschäftigt sich mit Bereichen im Rahmen der Europäischen Programme für Radionavigation wie GNSS-1/EGNOS, GNSS-2/Galileo, LORAN-C und Eurofix. Weiters werden Strategien entwickelt, die basierend auf den heutigen Technologien und Verfahren den Übergang zu den Methoden der Zukunft vorbereiten. Im Rahmen dieser Aktivitäten spielen die Themen des intermodalen Transportwesens und die Kombination unterschiedlicher Systeme und Dienste eine bedeutende Rolle. Die Kunden sind in den Bereichen Luftverkehrsmanagement, Luft- und Raumfahrtstechnologie sowie in der Automobilindustrie tätig. Dazu kommen noch Hersteller von Hardware als auch Anbieter von Mehrwertdiensten. Die Dienstleistungen der TeleConsult umfassen System- und Projektplanung, Unterstützung beim Projektmanagement, die Entwicklung von Strategien für neue Produkte und Dienstleistungen. Das Fachwissen des TeleConsult Austria-Personals wird durch externe Berater komplettiert. Zudem kann das Unternehmen auf ein dichtes Netzwerk an europäischen Partnern zurückgreifen, die in vielen Technologiebereichen aktiv tätig sind. Universitäten, Forschungszentren, Industrie wie auch KMUs arbeiten eng mit der TeleConsult Austria zusammen. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.teleconsult-austria.at.

Informationen zur Österreichische Bundesforste AG
Als größter Forstbetrieb Österreichs betreut die Österreichische Bundesforste AG mit rund 855.000 ha etwa ein Zehntel der österreichischen Staatsfläche. Auf 515.100 Hektar Wald, der zu 80 Prozent in alpinen Regionen liegt, werden jährlich rund zwei Millionen Festmeter Holz geerntet. Das Leitbild der ÖBf AG, das im Rahmen des unter dem Titel „Horizont 2010“ 2004 abgeschlossenen Entwicklungsprozesses neu erarbeitet wurde, berücksichtigt neben „Wirtschaft“ und „Natur und Umwelt“ die Dimension „Mensch und Gesellschaft“ als Leitwert der nachhaltigen Unternehmensentwicklung. Unter diesem Aspekt werden die MitarbeiterInnen als zentraler Erfolgsfaktor der Unternehmensentwicklung gewürdigt. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.bundesforste.de.

Informationen zu HiTec - Vereinigung High Tech Marketing
HiTec fördert als außeruniversitäres Forschungsinstitut Exzellenz in der österreichischen Innovationsszene sowie „effective practice“ bei der Kommerzialisierung neuer und gerade entstehender Technologiefelder. Zum Zweck der Innovationsstimulierung beteiligt sich HiTec aktiv an Industrieforschungs-projekten der Europäischen Kommission, der Europäischen Weltraumagentur und an nationalen Innovationsvorhaben. HiTec positioniert sich an der Schnittstelle zwischen Industrie und Forschungs-institutionen. Unsere Aufgabe sehen wir in der Lösung von methodisch und inhaltlich herausfordernden Problemen im Hochtechnologie-Marketing, wobei uns die enge Verbindung zur Wirtschaftsuniversität Wien einen starken wissenschaftlichen Background bereitstellt. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.hitec.at.

Informationen zur Agentur für Luft- und Raumfahrt der FFG
Die Agentur für Luft- und Raumfahrt (ALR) der Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft m.b.H. (FFG) ist für Österreichs Wirtschaft und Wissenschaft die Andockstation zur internationalen Luft- und Raumfahrtszene. Sie untersteht der Zuständigkeit des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT) und setzt die heimische Luft- und Raumfahrtpolitik operativ um und vertritt Österreich in internationalen Gremien. Zudem betreut die FFG das Österreichische Weltraumprogramm, als nationales Förderprogramm im Bereich der Raumfahrt. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.ffg.at.

Diese Pressemitteilung ist im Internet abrufbar unter http://www.intergraph.de/press/press_releases.asp

# # #

© 2008 Intergraph Ges.m.b.H., Österreich. Alle Rechte vorbehalten. Intergraph, das Intergraph-Logo, GeoMedia, G!NIUS, GRIPS, DMC und I/CAD sind registrierte Warenzeichen der Intergraph Corporation USA, der Intergraph Ges.m.b.H. (Österreich), der Intergraph (Deutschland) GmbH oder der Intergraph (Schweiz) AG. Alle anderen hier genannten Marken und Produktnamen sind registrierte Warenzeichen der jeweiligen Eigentümer.